

Öffentliche Niederschrift 26. Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 10.09.2024
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 15:30 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste**Anwesend****Vorsitz**

Sonja Bongers SPD

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Ulrike Willing-Spielmann	CDU	
Marita Wolter	CDU	Vertretung für: Robert Babic
Helmut Bennewa	CDU	
Georgis Schmidt	CDU	Vertretung für: Klaus-Dieter Broß
Helga Grothe	SPD	
Dagmar Heitmann	SPD	
Helmut Brodrick	SPD	Vertretung für: Denise Horn
Dr. Jörg Schröer-Tebbe	SPD	
Stefanie Schadt	DIE GRÜNEN	Vertretung für: Andreas Blanke
Stefanie Opitz	DIE GRÜNEN	

sachkundige/r Bürger/in

Dr. Georg Jäschke	CDU	Vertretung für: Benedikt Josef Domberger
Finn Rubin	CDU	
Ursula Michels	CDU	Vertretung für: Kathrin Wiemann
Jochen Kamps	SPD	
Johannes Stelzer	SPD	
Sebastian Girrullis	DIE GRÜNEN	
Birgit Mumm	AfD	
Hartmut Imlau	Linke.Liste	
Jennifer Schnettler	FDP im Rat	
Dieter Büschken	BOB im Rat	

Verwaltung

Beigeordneter Frank Motschull Dezernat 2

Abwesend

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Robert Babic	CDU	Entschuldigt
Klaus-Dieter Broß	CDU	Entschuldigt
Denise Horn	SPD	Entschuldigt
Bürgermeister Andreas Blanke	DIE GRÜNEN	Entschuldigt

sachkundige/r Bürger/in

Benedikt Josef Domberger	CDU	Entschuldigt
Kathrin Wiemann	CDU	Entschuldigt

hinzugewählte Personen

Burak Arslan	IR - DIL	Entschuldigt
--------------	----------	--------------

Verwaltung

Jürgen Jäschke
Sabine Lupzik
Kornelia Kruck
Marcel Tersteegen
Uwe Bonsack
Jelena Jokic
Matthias Frerix
Sylvia Windisch
Philipp Jengen

Gäste und weitere Teilnehmer

Frank Domeyer	Diakoniewerk
Jeanine Hougardy	Schuldnerberatung
Michael Kreuzfelder	Caritasverband
Mauno Gerritzen	Der Paritätische
Christiane Pahnke-Vogel	Jobcenter

Meike Tekaat	CDU-Fraktion
Dennis Lotz	SPD-Fraktion
Florian Sauer	Fraktion DIE GRÜNEN

weitere Gäste
Vertreter der Medien

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
	Formelle Feststellungen und Eröffnung der Sitzung	
1	Kenntnisnahmen	
1.1	Einrichtung einer 0,5 Planstelle im Bereich 3-2/ Soziales im Sachgebiet Sozialplanung	B/17/5423
2	Berichte	
2.1	“Hitzeschutz“ – ein Überblick über die Tätigkeiten des Bereiches Gesundheit	M/17/5591
2.2	Einsamkeit im Alter Sachstandsbericht über die Aktivitäten im Bereich Chancengleichheit	M/17/5434
2.3	Schuldnerberatung in Oberhausen, Jahresberichte 2023 des Diakoniewerks Oberhausen gGmbH und des Caritasverbands Oberhausen e.V.	M/17/5526
2.4	Sachstand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Oberhausen und zur Evaluation der Inanspruchnahme	M/17/5559
2.5	Halbjahresbericht 2024 des Eigenbetriebes "ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen"	M/17/5549
3	Mitteilungen der Verwaltung	

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

Formelle Feststellungen und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Stadtverordnete Bongers, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Vertreter der Medien.

Sie stellt fest, dass die Einladung sowie die Beratungsunterlagen allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen sind.

Zur Tagesordnung schlägt Sie vor, im nichtöffentlichen Teil aus organisatorischen Gründen den TOP 1.2 vor dem TOP 1.1 zu behandeln. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Anschließend stellt die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die 26. Sitzung des Sozialausschusses.

1 Kenntnisnahmen

**1.1 Einrichtung einer 0,5 Planstelle im Bereich 3-2/ Soziales im Sachgebiet Sozialplanung
B/17/5423
zur Kenntnis genommen**

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache B/17/5423 zur Kenntnis.
--

2 Berichte

**2.1 “Hitzeschutz“ – ein Überblick über die Tätigkeiten des Bereiches Gesundheit
M/17/5591
zur Kenntnis genommen**

Herr Stadtverordneter Dr. Schröder-Tebbe und Herr Büschken, Bürgermitglied, vermissen zum einen das Thema Prophylaxe, zum anderen fragen sie nach, ob die digitale „Kühle Orte Karte“ bereits fertiggestellt wurde.

Frau Lupzik erläutert, dass das Thema neu erarbeitet wurde und sukzessive fortgeführt und erweitert wird. Die ersten Informationen wurden den Bürger*innen aufgrund der Hitze in den letzten Wochen bereits zur Verfügung gestellt.

Herr Beigeordneter Motschull ergänzt, dass es sich um einen Prozess handelt, der von verschiedenen Fachbereichen fortgeführt wird. Er weist jedoch darauf hin, dass auch eine Eigenverantwortung der Bürger*innen besteht.

Zur Fertigstellung der „Kühle Orte Karte“ teilt Frau Lupzik im Nachgang zur Sitzung mit, dass der Bereich Gesundheit mit dem Bereich Umwelt und dem Projekt Smart City in Kontakt steht. Ein genaues Datum, wann die Karte Online eingestellt wird, kann noch nicht genannt werden.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
--

2.2 Einsamkeit im Alter
Sachstandsbericht über die Aktivitäten im Bereich Chancengleichheit
M/17/5434
zur Kenntnis genommen

Herr Stadtverordneter Dr. Schröer-Tebbe, Herr Girrullis und Herr Rubin, Bürgermitglieder, loben die Vorlage, stellen jedoch fest, dass hier ein gesamtgesellschaftliches Problem besteht, da die Einsamkeit mittlerweile auch jüngere Menschen betrifft. In der 2. Sozialkonferenz soll gemeinsam daran gearbeitet werden.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
--

2.3 Schuldnerberatung in Oberhausen, Jahresberichte 2023 des Diakoniewerks Oberhausen gGmbH und des Caritasverbands Oberhausen e.V.
M/17/5526
zur Kenntnis genommen

Herr Kreuzfelder, Caritasverband Oberhausen e.V., erläutert, dass im Gegensatz zum Bundestrend, der einen Rückgang der Zahlen verzeichnet, in Oberhausen ein Anstieg der Inanspruchnahme zu verzeichnen ist. Die Schuldnerberatung ist nicht nur in der Verhinderung von Privatinsolvenzen, sondern auch in der Prävention tätig.

Hierzu ergänzt Herr Domeyer, Diakoniewerk Oberhausen gGmbH, dass die Prävention weder auf Landesebene, noch auf kommunaler Ebene Unterstützung findet.

Herr Girrullis, Bürgermitglied, hält die Prävention für ein wichtiges Thema, an dem gearbeitet werden muss, gerade da es durch den Online-Handel vereinfacht wird, Schulden anzuhäufen.

Herrn Stadtverordneten Dr. Schröer-Tebbe fällt das extreme Nord-Süd-Gefälle auf, das ebenfalls nicht außer Acht gelassen werden sollte.

Die Vorsitzende dankt der Schuldnerberatung ausdrücklich für die schwierige Arbeit.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
--

2.4 Sachstand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Oberhausen und zur Evaluation der Inanspruchnahme
M/17/5559
zur Kenntnis genommen

Herr Girrullis, Herr Kamps und Herr Rubin, Bürgermitglieder, sowie der Stadtverordnete, Herr

Dr. Schröer-Tebbe loben das Angebot und fragen nach, wie viele Personen anspruchsberechtigt sind, wie viele Personen erreicht werden und wie hoch der Erstattungssatz ist und ob dieser ausreicht.

Die Fragen der genannten Bürgermitglieder sowie des Stadtverordneten beantwortet Herr Tersteegen wie folgt:

1. Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die Leistungen nach dem SGB II, dem SGB XII, dem AsylbLG und Wohngeld sind. Nicht anspruchsberechtigt sind Personen, die lediglich Kindergeld erhalten, da dieses durch eine Bundesbehörde geleistet wird.
2. Die Abrufzahlen werden nicht spezifisch verfolgt.
3. Zu dem Erstattungssatz stellt Herr Tersteegen im Nachgang zur Sitzung die beigefügte Tabelle zur Verfügung:

Jahr	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben	Differenz
2019	2.036.552,84 €	2.710.403,38 €	-673.850,54 €
2020	2.746.509,79 €	2.608.284,91 €	138.224,88 €
2021	2.635.124,32 €	2.580.521,00 €	54.603,32 €
2022	2.606.766,11 €	4.087.617,60 €	-1.480.851,49 €
2023	4.554.491,21 €	5.422.042,86 €	-867.551,65 €

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

-
- 2.5 Halbjahresbericht 2024 des Eigenbetriebes "ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen"**
M/17/5549
zur Kenntnis genommen

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3 Mitteilungen der Verwaltung

-entfällt-

gez.

Ausschussvorsitzende
Sonja Bongers

gez.

Schriftführerin
Dorothea Albrecht